



Erleuchtung leicht erklärt

Erleuchtung ist eine Gnade und keine Frage des Entwicklungsgrades. Es muss in unserem Bewusstsein etwas geschehen, dass wir vom normalen Pfad abweichen können... Das ist eine wichtige Voraussetzung, da wir in diesem Moment in der Lage sind, limitierende Verstandesgrenzen überschreiten zu können. Erleuchtung können wir nicht von einer Sekunde auf die andere selbst machen. Wir können jedoch den Weg der Erleuchtung gehen. Auf diesem kümmern wir uns erst einmal nur noch um uns selbst und erkennen, dass es außer uns in Wirklichkeit nichts anderes gibt, denn alles andere um uns herum, sind „nur“ die Spiegel, die uns den Weg zur Erleuchtung aufzeigen.

Wirkliche Erleuchtung ist ruhig, still, emotionslos und sehr undramatisch. Alles andere sind die Vorbereitungswege bis dahin... und die können sehr dramatisch sein. Es sind Einweihungsereignisse, die jeder von uns erfährt, jedoch werden sie meistens nicht einmal bemerkt. Durch besondere Umstände öffnen sich besondere Tore. Meistens öffnen sie sich, wenn wir sehr auf irgendetwas oder irgendjemand fokussiert sind; besonders durch die Liebe. Die Liebe kann jedes Tor öffnen, nur befinden wir uns nicht immer im sehr hochschwingenden Gefühl der Liebe. Die Tore öffnen sich nach und nach und je mehr wir Erlebnisse der Liebe erfahren, umso mehr Tore öffnen sich. Letztendlich öffnet sich das Tor der Erleuchtung und führt uns in einen Bewusstseinszustand des Einklangs. Wir sind mit allem in einer friedvollen liebenden Resonanz. Ein hoch „dramatisches“ Ereignis kann das erste Tor zu einem Leben in Spiritualität öffnen.

Wenn wir permanent im inneren Frieden verweilen, brauchen Krankheit oder soziale Probleme nicht sein. Wir selbst sind dabei die Instanz, die zum einen entscheidet: „Gehe ich in Resonanz, indem ich in den Krieg mit der Außenwelt gehe oder ist der Frieden in mir so stark, dass ich keine Resonanz zum äußeren Krieg habe?“ Sind meine inneren Resonanzfelder vom Krieg gereinigt oder ziehe ich weiterhin Krankheit, Menschen und Situationen des Krieges in mein Leben?

Wie erfahre ich inneren Frieden und was ist Erleuchtung?

Wenn alle Menschen in ihrer Mitte ruhen und in völliger Harmonie mit **allem** sind, gibt es auch auf Erden Frieden. Wenn alle Menschen erleuchtet sind, gibt es auch keinen Krieg. Jetzt bleibt die Frage: „Wie werde ich denn erleuchtet? Wie lande ich in meiner Mitte? Wie kann ich mich befreien? Wie kann ich das erfüllte Leben, das Christus uns empfiehlt, verwirklichen? Inwieweit bin ich schon in meinem Frieden angekommen?“

Wer beispielsweise morgens und abends meditiert, kann einen sehr starken Frieden in sich erleben? Wer mit allen Sinnen Yoga praktiziert, wird spüren, dass seine Frequenz einen höheren friedlichen Level erreicht, dass von Bewusstheit und Eigenliebe geprägt ist.

Was ist jedoch mit der Zeit dazwischen, wenn wir andere Menschen treffen und weltliche Situationen meistern müssen?

Heilen hieß aus dem Lateinischen früher remedium = zurück zur Mitte

Der Idee nach, durch Meditation in unsere Mitte zu gelangen, ist sehr alt. In der Mitte zu sein, bedeutet, völlig ausbalanciert zu sein. Wenn wir uns das aus Sicht des Urprinzips anschauen, gehört Frieden zur 7. Lebensbühne (**Dr. Rüdiger Dahlke: Die Hollywood – Therapie, Lebensbühnen von 1 bis 12**): Harmonie und Balance. Wenn wir meditieren, sollten wir den Geisteszustand möglichst durch den Tag und durch die Nacht beibehalten.



Abends müssen wir jedoch den Tag verarbeiten, um wieder in die Mitte zu kommen. Die wirkliche Erlösung zu finden und einen dauerhaften inneren Frieden zu manifestieren, würde bedeuten, dass ich mit allem anderen ausgesöhnt bin. So können wir das ganze Leben praktisch auch als Meditation ansehen. Egal, was passiert, ich bleibe in meiner Mitte...

Die völlige Ausbalanciertheit und Harmonie ist gleichzeitig der Endpunkt einer Entwicklung

Natürlich können wir uns fragen, wie wir dahinkommen. Wir sind sozusagen in einer friedvollen Resonanz mit allem. Wenn ich mit allem in Resonanz bin und den nächsten lieben kann, so wie ich mich selbst liebe, darf ich erst einmal lernen, mich selbst so zu lieben, wie ich bin. Ich habe nur dann eine Basis auch den Nächsten zu lieben, wenn ich mit mir selbst völlig eins bin. Und dann geht es mit diesem Metasatz noch weiter: „Liebet eure Feinde...“ Wenn ich es schaffe, auch mit den Feinden friedlich in Resonanz zu gehen und zu erkennen, was die Anderen tatsächlich zu meinen Feinden macht, dann finde ich meine eigenen Projektionen. Ein sehr anspruchsvolles Thema, um meine eigene Gefühlswelt vollends zu verstehen.

Projektionsflächen – eines der wichtigsten Themen für ein lückenloses Gefühlsmanagement

Damit in Resonanz zu gehen, also mit der Zurückholung meiner eigenen Projektionen, die ich auf andere Menschen gerichtet habe, söhnt mich mit den Themen aus, die bei mir im Moment noch ein Schattendasein führen. Bis zu dieser Vollendung ist ein sehr langer Lebensweg notwendig. Doch genau dafür ist unser individueller Lebensweg auch in dieser Inkarnation ins Leben gerufen worden. Und die Menschen, Situationen und Umstände, die mir hier und jetzt begegnen, sind für mich persönlich genau das „passende Rezept“, um meine „Feinde“ irgendwann alle zu lieben. Diese scheinbaren Feinde sind in Wahrheit alle in mir selbst angelegt und nirgendwo anders... Wenn ich mit all meinen Symptomen in Resonanz gehe, sie durchschaue, sie verstehe, sie annehmen kann, um sie dann konsequenterweise auch zu verwandeln, verstehe, dann in den Gesamtzusammenhang einordne und neu gestalten kann, bin ich auf meinem Entwicklungsweg sehr, sehr weit...

Darum geht es hier auf unserer Erde

Ein erfülltes Leben ist, in friedlicher Resonanz mit allem zu sein.

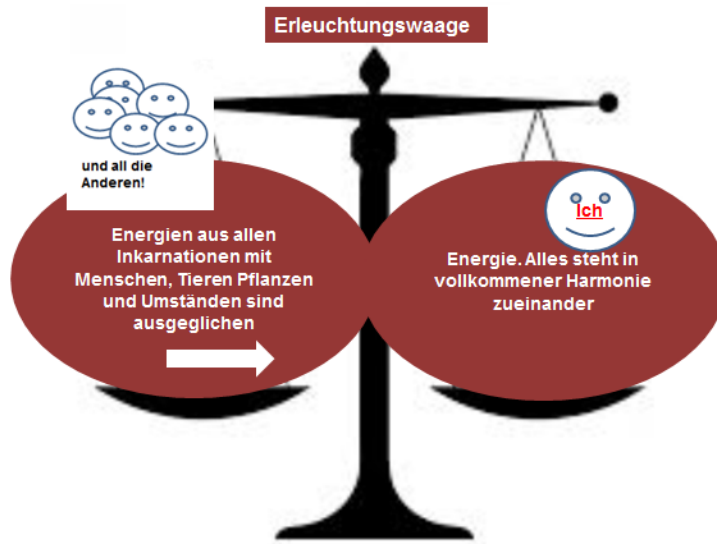
Alles, was gewürdigt, bewusst durchlebt, erfüllt und gesegnet ist, wiederholt sich nicht

Ein weiterer Aspekt ist die Kohärenz. Bei der Kohärenz darf sich dann auch noch das Bewusstsein mit unserem Unterbewusstsein in Einklang befinden. Das würde praktisch bedeuten, dass wir unsere unterbewussten Aufgaben und Themen ebenfalls schon offenbart und gelöst haben. Damit wären wir mit allem vollkommen im Ausgleich. Wenn wir unsere zahlreichen Vorleben in diese Gleichung mit einbeziehen, bedeutet das, dass wir alle Begegnungen mit anderen Menschen und anderen Lebewesen in einen energetischen Ausgleich gebracht hätten. Dann gibt es aus energetischer Sicht auch nichts mehr auszugleichen. Die Lebenswaage aller Begegnungen und aller Umstände stehen energetisch vollkommen im Einklang.

Das ist die Lebensaufgabe eines jeden einzelnen Menschen und seine eigene große Abenteuerreise...



Vertrauen in die energetische Gerechtigkeit und in den energetischen Ausgleich:



Ganz einfach und pragmatisch: Wir müssen durch alle Aufgaben, Prüfungen, Situationen, Begegnungen und Umstände angemessen durch:

- Geschehen lassen
- Akzeptieren
- Annehmen
- Bewusst durchfühlen und durchleben:
- ❖ Ärzte nur bei Akutsymptomatik
- ❖ Keine Polizei
- ❖ Keine Richter
- ❖ Keine Rechtsanwälte
- ❖ Keine Versicherungen
- ❖ Keine Kompensation mit Geld
- ❖ Keine Flucht,

sondern einfach nur positive und negative Ereignisse gleichermaßen bewusst annehmen und durchleben, die sich individuell auf dem Lebensweg eines Menschen zeigen. Wir bleiben in einer Ausgewogenheit und sind gleichzeitig mit allen in Verbindung.

Praktische Beispiele:

1. Sie sind Vermieter und ihr Mieter bezahlt seine Miete nicht. Jetzt können Sie sich die Frage stellen: „Gehen Sie zum Rechtsanwalt oder können Sie geschehen lassen, vertrauen, dass sich die Situation von selbst zu Ihrem Besten regelt?“ und vor allem: „Bleiben Sie in Ihrem konsequenten Glauben und Vertrauen, dass dies ein energetischer Ausgleich ist, der eventuell sogar aus einer anderen Inkarnation zugunsten Ihres Mieters jetzt ausgeglichen wird?“
2. Sie fahren mit ihrem PKW vorschriftsmäßig aus einer Parklücke. Von rechts kommt mit hoher Geschwindigkeit ein anderer PKW. Der PKW-Fahrer übersieht Sie und fährt



mit großer Wucht eine erhebliche Beule in ihr neues Auto. Können Sie schon erkennen, dass dies ein energetischer Ausgleich aus einer Ihrer Vorinkarnationen ist oder sind Sie wütend über die Unaufmerksamkeit des anderen Verkehrsteilnehmers und melden es unverzüglich der Polizei und Ihrer illusionären Versicherung, ohne darauf zu vertrauen, dass das Ereignis von höherer Ebene, als der von Ihrer Versicherung geregelt wird? Wer in dieser Situation, mit der Beule im Fahrzeug weiterfährt, und dem anderen Verkehrsteilnehmer eine gute Weiterfahrt wünscht, und dass Gott ihn segne, der ist der Erleuchtung schon sehr nahe.

Resonanz zum Autounfall zur Erfüllung eines energetischen Ausgleichs = ein sehr erleuchtendes Ereignis, wenn alle Beteiligten die langfristige und nachhaltige Erleuchtung und nicht nur den kurzfristigen Ausgleich des Egos mit Hilfe ihrer Versicherung im herkömmlichen weltlichen Geschehen anstreben

Jeder Mensch darf erst einmal die Lebensgesetze oder Naturgesetze verstehen

„Warum rutsche ich immer wieder da heraus und lande im Gegenpol?“

„Warum machen viele Menschen aus dem Fest der Liebe, also zum Beispiel das Weihnachtsfest, oft eine Konsumorgie?“

In vielen Familien ist das Weihnachtsfest weder friedlich noch versöhnlich. Auf Familienfesten kommen sehr viele Schatten hoch, die noch in den Frieden gebracht werden möchten.

„Warum fallen viele Menschen aus der heißen Liebe nach einer bestimmten Zeit in den kalten Hass?“

Das machen sie nicht absichtlich. Sie sind völlig in positiver Resonanz, bis die Schatten hochkommen und eine bestimmte Energie nach ihrem Ausgleich verlangt. Da muss mindestens einer von beiden oder eventuell sogar beide noch eine Menge lernen und ihre eigenen Schatten in Licht verwandeln...

Das intellektuelle Verstehen ist oft schon vorhanden, nur die wahre Intelligenz hat noch einen großen Nachholbedarf, wenn wir wieder einmal erneut aus dem Frieden in einen Krieg fallen. Das intellektuelle Verstehen mit der männlichen linken funktional-rational gepolten Gehirnhälfte ist die eine Seite, jedoch das kreative Umsetzen mit Hilfe der rechten weiblichen Gehirnhälfte ist oft sogar ein großes Manko...

Vom Ergebnis ist die linke Gehirnhälfte jedoch in Wirklichkeit alles andere als rational. Denn unsere Welt ist schließlich das Ergebnis dieser links-hemisphärischen Denkweise. Die Welt wird „scheinbar“ vernünftig von vergreisten Politikern und Wirtschaftsmagnaten mit verheerenden Auswirkungen geführt. Sie leiten unsere Konzerne und führen die Menschen dieser Welt anscheinend vernünftig.

Wer genau beobachtet, der merkt jedoch bald, da fehlt etwas. An der Spitze sind Personen, die den Krieg stark forcieren und nicht mindern. Die rationale Funktionalität versagt kläglich vor Milliarden von Augenzeugen, genau wie das Konzept der Schulmedizin, das Tag für Tag mehr Kranke in die Statistik hereindrückt. Irgendetwas läuft komplett aus dem Ruder. Wenn wir mit der bisherigen Vorgehensweise weitermachen, fahren wir unsere Welt eventuell sogar gegen die Wand.

JETZT

...mit der Kraft der Gegenwart



sam kommunizieren

Cornelia Kopitzki



Es kann jedoch genauso gut sein, dass alle diese absurden Ereignisse für einen energetischen Ausgleich nötig sind, damit wir alle die Möglichkeit bekommen, aufzuwachen...

Im Hier und Jetzt ist jeder einzelne Mensch gefordert:

„Wo stehe ich? Wieviel energetischen Ausgleich benötige ich noch, um endlich in den eigenen Frieden gehen zu können?“

Wenn jeder Mensch hier auf der Erde diesen wunderbaren Frieden in sich anlegt, indem er seine eigenen Resonanzfelder reinigt und Frieden spürt, werden wir auch die friedlichen Bilder im Außen bewundern können. Bis dahin wird noch ein wenig Zeit ins Land streichen und sich der eine über den anderen Nachbarn ärgern, der ihm vielleicht ein Steinchen über den Zaun geworfen hat...Der äußere Spiegel zeigt unseren Entwicklungszustand sehr exakt an.

Viel Abenteuer und Freude dabei mit dir selbst in den Frieden zu gehen...